

Mittags kocht das Team

Studierende radeln gemeinsam in Universitätsstädte

jvb. „Man schwitzt nicht nur zusammen, es schweißst auch zusammen“, sagt Erste Bürgermeisterin Margret Mergen gestern Morgen über die Tour Eucor 2012. 120 Studenten, Universitätsmitarbeiter und Alumni der Eucor Universitäten Karlsruhe, Straßburg, Mulhouse, Basel und Freiburg, versammelten sich, um gemeinsam Fahrrad zu fahren. 250 bis 300 Menschen nehmen jährlich am Losverfahren teil, das zur Teilnahme berechtigt. Dieses Jahr feiert die Tour Eucor ihr 15-jähriges Bestehen.

Bei der Premiere 1997 war noch kein Losverfahren notwendig. „Damals sind gerade einmal fünf Studenten mit dem Bollerwagen aufgebrochen, um von einer Universitätsstadt zur anderen zu fahren und so die Studenten miteinander zu verbinden“, erzählt Felix Gauger. Er studiert Wirtschaftsingenieurwesen und hat die Tour mitorganisiert. Daran gefällt ihm besonders die Möglichkeit, mit Menschen von anderen Eucor-Universitäten in Kontakt zu treten.

Im Studium selbst hat Gauger die Möglichkeit, die diese Kooperation ihm und den anderen Studierenden bietet, allerdings noch nicht wahrgenommen. Eucor ermöglicht es Studenten der beteiligten Universitäten, Kurse an allen fünf Standorten zu belegen.

Maria Korppi, 28 Jahre alt und aus Finnland, ist begeistert von der Partnerschaft der Universitäten und besonders von der Tour Eucor. Sie macht in Basel gerade ihren Doktor in Physik. „In Finnland gibt es so große Kooperationen zwischen den Unis nicht“, sagt sie. Schon im vergangenen Jahr war Maria Korppi dabei. Damals traf sie Anna Hubach von der Universität Freiburg zum ersten Mal. Nun stehen sie gemeinsam mit ihren Fahrrädern am Anfang der Tour. „Es ist wie ein Kurzurlaub mit tollen Leuten, toller Stimmung und schönen Unistädten“, sagt die 24-Jährige.

Damit alle das Fahren genießen können und nicht die eine Hälfte unter- und die andere Hälfte überfordert wird, gibt es sechs verschiedene Schwierigkeitsgrade. An den Zwischenstationen kocht mittags das Organisationsteam. Lebensmittel, Kochstation und Bierbänke dafür fahren mit in Kleintransportern, die die Tour begleiten. Abends können die Teilnehmer in Turnhallen der Universitäten oder Jugendherbergen übernachten. Am Schloss fallen die Radler in ihren weitgehend einheitlichen Fahrradtrikots auf. Sie freuen sich wie die Erste Bürgermeisterin Mergen „auf fünf Tage internationalen Austausch angenehmer Art.“



DIE TOUR EUCOR 2012 startete gestern mit 120 Teilnehmern am Karlsruher Schloss.

Foto: jodo